

Hanse-Wissenschaftskolleg
Institute for Advanced Study

Tagung

Erschöpfungsgeschichten
Kehrseiten und
Kontrapunkte der Moderne
Delmenhorst, 11.-13. Oktober 2018

Organisatoren

Dr. Julian Osthues, Universität Bremen

Dr. Jan Gerstner, Universität Bremen

Veranstaltungsort:

Hanse-Wissenschaftskolleg
Institute for Advanced Study
Lehmkuhlenbusch 4
27753 Delmenhorst
www.h-w-k.de

**Vorläufiges
Programm
Stand 11.09.2018**

Programm

Donnerstag, 11.10. (1. Tag)

- 14.00 Uhr Eröffnungsvortrag (Veranstalter: Julian Osthues / Jan Gerstner)
- 14.45 Uhr Iuditha Balinth (Essen-Duisburg): Metaphern der Erschöpfung, erschöpfte Metaphern. Historische Semantiken und ihre Aktualisierungen
- 15.30 Uhr Jennifer Pavlik (Luxemburg): Die Weltentfremdung des *Animal laborans* und seine Suche nach dem konsumierbaren Glück – auch eine Geschichte des erschöpften Menschen.
- 16.15 Uhr *Kaffeepause*
- 16.45 Uhr Dieter Heimböckel (Luxemburg): Lieber nicht. *Genosse Bartleby* – Genosse Idiot
- 18.00 Uhr *Abendessen*
bis 19.30 Uhr

Freitag, 12.10. (2. Tag)

- 9.30 Uhr Horst Gruner (Hagen): Zuspruch für erschöpfte Gemüter. Dialogische Heilverfahren in der Ratgeberliteratur zur Nervosität und Neurasthenie
- 10.15 Uhr Hauke Kuhlmann (Bremen): Traurige Hunde. Beobachtungen zum Melancholiediskurs der Gegenwartsliteratur
- 11.00 Uhr *Kaffeepause*
- 11.30 Uhr Till Huber (Oldenburg) / Immanuel Nover (Koblenz): Überlegungen zu einer Ästhetik des Depressiven
- 12.30 Uhr *Mittagspause (im Anschluss Führung durch das HWK)*
- 14.30 Uhr Iulia-Karin Patrut (Flensburg): „...seine große Erschöpfung machte das begreiflich“. Erschöpfungsarten in Kafkas *Das Schloß*

15.15 Uhr Jörn Etzold: Steigerung und Erschöpfung. Zu Benjamins Fragment
Kapitalismus als Religion

16:00 Uhr *Kaffeepause*

16.30 Uhr Georges Felten (Zürich): Die Aufgabe. Schreibweisen der
Erschöpfung in Anna Seghers' Der Ausflug der toten Mädchen

17.15 Uhr Jan C. Watzlawik (Dortmund): Materialermüdung und
Sachschaden. Wenn Dinge ausbrennen

18:00 Uhr *Abendessen*
bis 19:30 Uhr

Samstag, 13.10. (3. Tag)

9.30 Uhr Axel Dunker (Bremen): „Jetzt merk ich erst, wie müd ich bin!“ Der
erschöpfte Erzähler in Peter Kurzecks Das alte Jahrhundert

10.15 Uhr Janina Henkes (Essen-Duisburg): „Frau Nimmersatt und ihr
Burnout“. Ein Dialog zwischen Er*schöpfung, Faktualität und
Fiktionalität.

11.00 Uhr *Kaffeepause*

11.30 Uhr Jakob Heller (Leipzig): Erosion/Exhaustion: Thomas Bernhards
Frost und Max Frischs Der Mensch erscheint im Holozän

12.15 Uhr Karen Struve (Bremen): Tristan Garcias Faber. Le destructeur.
Literarische Erkundungen des „intensiven Lebens“

13.00 Uhr Abschlussdiskussion und Verabschiedung
– Im Anschluss gemeinsames Mittagessen –